

6. April 2001

„Genius 2001 – Forschung mit Mehrwert“

RIZ begann Einreichfrist für Wettbewerb

Vor kurzem startete die Einreichfrist für einen Wettbewerb des Regionalen Innovationszentrums (RIZ), der eher ungewöhnlich ist: „Genius 2001 – Forschung mit Mehrwert“, so der Name dieses Wettbewerbs, wendet sich nämlich an innovative UniversitätsprofessorInnen, UniversitätsassistentInnen, FH-ProfessorInnen und FH-AssistentInnen, DiplomandInnen, DissertantInnen, StudentInnen und Mitarbeiter an wissenschaftlich arbeitenden Forschungseinrichtungen sowie an alle, die zukunftsweisende Ideen haben und diese der Öffentlichkeit präsentieren wollen. Die Einreichfrist läuft bis 30. September 2001, die Preisverteilung findet am 30. November 2001 statt.

Die Organisatoren wollen, dass Potenziale in der Forschung und im Entwicklungsbereich aktiviert werden. Die Bewerber sollten Chancen in der Verwertung von Ideen und möglicher Synergien aufzeigen. Denn viele Projekte liegen vielleicht noch im Verborgenen, und der Wettbewerb bietet auch die Chance, über eine mögliche Vermarktung nachzudenken. Langfristig soll das Interesse für den Unternehmer als interessante Option im akademischen Sektor gesteigert werden. Projektideen aus allen Bereichen der Wissenschaft sind teilnahmeberechtigt. Die Idee sollte neu, die Lösung des Problems möglichst innovativ sein. Auch die Tatsache, dass die Idee prinzipiell marktfähig und zukunftsorientiert ist, spielt eine große Rolle. Einzelprojekte und Teamarbeiten können in Form eines Ideenpapiers mit detaillierter Projektbeschreibung eingereicht werden. Für die besten Projekte werden insgesamt 300.000 Schilling bei der Abschlussgala Ende November 2001 vergeben.

„Genius 2001 – Forschung mit Mehrwert“ ist das erste Produkt der gemeinsamen Gründer- und Wirtschaftsförderungsinitiative des Landes Niederösterreich, der Regionalen Innovations-Zentren in Niederösterreich, des Gründerservice der Wirtschaftskammer Niederösterreich, der ECO PLUS, der NÖ Kreditbürgschaftsgesellschaft und der NÖ Kapitalbeteiligungsgesellschaft, des Forschungszentrums Seibersdorf, der Donau-Universität Krems und der Fachhochschule Wiener Neustadt. Nähere Informationen zu „Genius 2001“ sind im Internet unter www.riz.at/genius, die Anmeldung zum Wettbewerb selbst im Genius 2001-Projektbüro des RIZ unter der Telefonnummer 02622/26326-1106, Reinhard Mittermeier, bzw. unter www.riz.at/genius zu finden.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht

NK Presseinformation

mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at